



Libanon Newsletter

März 2026

Nr. 108

Wieder Krieg
im Libanon -
Bitte um Gebet
und Unterstützung

Liebe Freunde der Libanon-Partnerschaft!

Wieder müssen wir vom Krieg im Libanon berichten. Unsere Partner und Freunde erleben erneut ein schmerzlich vertrautes Szenario. Anfang März, kurz vor 3:00 Uhr morgens, wurden die Menschen im Libanon durch Explosionen in den südlichen Vororten von Beirut aus dem Schlaf gerissen. Mit der Wiederaufnahme der Feindseligkeiten zwischen der Hisbollah und Israel startete Israel eine Reihe von Luftangriffen auf Beirut, den Süden des Landes und andere Gebiete im Libanon.

Seither versetzen kurzfristig ausgesprochene Evakuierungsbefehle die Menschen in Panik. Fast 700 Menschen wurden bisher getötet, mehr als 800.000 Menschen wurden aus ihren Wohnungen und Häusern vertrieben, darunter mindestens 200.000 Kinder. Viele südliche Vororte Beiruts und mehr als 50 Dörfer im Südlibanon und verschiedene Gebiete im Bekaa-Ebene wurden bereits komplett evakuiert. An einem Nachmittag waren bis zu 1 Million Menschen gleichzeitig zur Evakuierung aufgefordert. Panik brach aus, als die Menschen versuchten, die dicht bevölkerte Gegend zu verlassen, die Straßen waren verstopft, alle Wege blockiert. Viele Familien sind obdachlos, campieren auf Straßen und Plätzen und haben nichts mehr als die Kleidung, die sie am Leib tragen. Sie suchen Zuflucht in Schulen, öffentlichen Gebäuden, Kirchen und allen verfügbaren sicheren Räumen. Doch diese reichen nicht für alle aus.

„Die Menschen stehen unter Schock. Sie sind gebrochen und verängstigt“, berichtet einer unserer Partner. Es ist zu erwarten, dass der dringende Bedarf täglich steigt, darunter Lebensmittel, Kleidung, Matratzen und Decken, Milch für Kinder und Medikamente.

Während der Konflikt erneut eskaliert und kein Ende in Sicht ist, bleiben unsere Partner und ihre Teams vor Ort weiterhin entschlossen, den vertriebenen Familien zur Seite zu stehen, wie sie es bereits seit zweieinhalb Jahren tun.

Sie bitten uns:

„Bitte betet um Weisheit und neue Kraft, während wir uns mobilisieren, um schnell und effizient zu reagieren, und um Gottes Gnade und Schutz für unser Volk, unser Land und unsere gesamte Region.“ In dieser Zeit der Unsicherheit und Not bleiben wir entschlossen, da zu sein, praktisch zu unterstützen, Menschen zu trösten und ihnen im Vertrauen auf Gott und durch seine Kraft und Liebe zu helfen.

Wir zählen auf eure Gebete und auf eure Unterstützung, während wir unseren Mitmenschen in ihrer Not beistehen, die Liebe Christi auf praktische Weise zeigen und ihnen dadurch Hoffnung geben. Bitte betet mit uns für

- **Echten Frieden**
- Die **Zehntausende vertriebener Familien mit Kindern** aus dem Südlibanon und Beirut, von denen viele mit nichts als den Kleidern, die sie am Leib tragen, auf der Straße leben.
- **Unser Team** und unsere lokalen Partnerkirchen, die versuchen, unseren Mitmenschen in ihrer Not beistehen.
- **Kraft und Gnade, während wir eine Krise nach der anderen bewältigen.**



Die Hilfe unserer Partner konkret

Das Gästehaus des ABTS (Arabisch-Baptistisches Theologisches Seminar) beherbergt vertriebene Familien auf dem Campus und versorgt sie täglich mit Mahlzeiten.

MERATH, die Hilfsorganisation der libanesischen Baptisten, arbeitet eng mit den Partnergemeinden im Nordlibanon, in der Bekaa-Ebene und in Beirut zusammen, um die Not der betroffenen Familien zu lindern, die in ihrer Umgebung Zuflucht suchen.

Die Beirut Baptist School dient als Gemeindezentrum, das Familien, die in fünf nahe gelegenen öffentlichen Schulen Zuflucht fanden, mit dem Nötigsten versorgt. Die Unterstützung umfasst Lebensmittel, Matratzen und Kissen. Wenn genug Mittel zur Verfügung stehen, sollen bald auch Hygieneartikel und Medikamente bereitgestellt werden. Die meisten Familien mussten ohne ihre Medikamente fliehen und haben keinerlei Zugang zu Gesundheitsversorgung.

Das Programm „Salt & Light“ (Salz und Licht) organisiert auf dem Campus täglich Programme für Kinder von vertriebenen Familien und versorgt um die 100 Menschen, die in einer öffentlichen Schule in der Gegend Zuflucht gefunden haben, täglich mit warmen Mahlzeiten.

„Die kommenden Tage werden für den Libanon entscheidend sein. In dieser heiklen Situation bitten wir unsere Partner und Freunde, für Weisheit für die Mächtigen und Entscheider im Libanon, im Nahen Osten und in der ganzen Welt zu beten. Wir danken euch für eure anhaltende Unterstützung.“



So können wir helfen:

Nothilfe: Warme Mahlzeiten, Lebensmittel, Babynahrung, Hygieneartikel, Windeln, Matratzen, Decken, Kleidung, Medikamente

Programme für Kinder durch das Programm Salt & Light

Das Schulprojekt in Rayak (Bekaa-Ebene) für 160 Flüchtlingskinder



**Landesverband
Bayern**



Spenden für die Arbeit der libanesischen Baptisten

können an folgendes Konto überwiesen werden:

Landesverband Bayern BEFG iD Kdoer

IBAN: DE24 5009 2100 0000 1825 08, BIC: GENODE51BH2, FKB Bad Homburg.

Bitte angeben: Name, Adresse, Zweck, z.B.: „Libanon Nothilfe“, „Libanon Schulprojekt“, „Libanon allgemein“

Newsletter: Esther Mankin **Kontakt:** l.partnerschaft@gmail.com